

Das Reiss Profile zeigt, was uns motiviert

Einsatzfelder in Wirtschaft und Spitzensport

Es gibt verschiedene Wege, um Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Leistungsbereitschaft zu fördern. Das Reiss Profile, dessen Name auf den amerikanischen Psychologieprofessor Steven Reiss zurückgeht, setzt dabei dort an, wo Menschen ihre Motivation gewinnen.

Das Persönlichkeitsinstrument hat seine Wurzeln in der Motivationsforschung, die Steven Reiss in den 1990er Jahren als Professor für Psychologie und Psychiatrie an der Ohio State University (USA) betrieb. Reiss war damals zugleich Direktor des Nisonger Center for Mental Retardation und hatte sich bis dahin u.a. intensiv mit Angstforschung beschäftigt. Ausgelöst durch die eigene Genesung von einer lebensgefährlichen Krankheit begann er mit seinem Team zu erforschen, was Menschen im Innersten zu ihrem Handeln antreibt. Ergebnis war die Analyse der Persönlichkeit anhand von 16 Lebensmotiven und ihre Abbildung im Reiss Profile.

Lebensmotiv	Verhaltensmerkmal
Macht	Das Lebensmotiv Macht gibt Auskunft darüber, ob jemandem das Führen/Verantworten oder eher das Übernehmen von Dienstleistung wichtig ist.
Unabhängigkeit	Das Lebensmotiv Unabhängigkeit macht eine Aussage darüber, wie jemand seine Beziehungen in den Aspekten Autonomie oder Verbundenheit zu anderen Menschen gestaltet.
Neugier	Das Lebensmotiv Neugier macht eine Aussage darüber, welche Bedeutung das Thema „Wissen“ für jemanden im Leben hat und wozu er Wissen erwerben möchte.
Anerkennung	Das Lebensmotiv Anerkennung macht eine Aussage darüber, durch „wen“ oder durch „was“ jemand sein positives Selbstbild aufbaut.
Ordnung	Die Ausprägung im Lebensmotiv Ordnung zeigt an, wie viel Strukturiertheit oder Flexibilität jemand in seinem Leben benötigt.
Sparen/Sammeln	Das Lebensmotiv Sparen/Sammeln kommt in seiner evolutionären Entsprechung aus dem „Anlegen von Vorräten“. Die Ausprägung zeigt an, wie viel es jemandem emotional bedeutet, Dinge zu besitzen.
Ehre	Bei dem Lebensmotiv Ehre geht es darum, ob jemand nach Prinzipientreue strebt oder eher zweckorientiert ist.
Idealismus	Das Lebensmotiv Idealismus betrachtet den altruistischen Anteil der Moralität und gibt Auskunft darüber, wie viel Bedeutung Verantwortung in Bezug auf Fairness und soziale Gerechtigkeit hat.
Beziehungen	Bei dem Lebensmotiv Beziehungen wird die Bedeutung von sozialen Kontakten dargestellt. Hierbei spielt die Quantität der Kontakte eine entscheidende Rolle.
Familie	Das Lebensmotiv Familie gibt Auskunft darüber, welche Bedeutung das Thema Fürsorglichkeit für jemanden hat (bezogen auf die eigenen Kinder).
Status	Beim Lebensmotiv Status geht es um den Wunsch, entweder in einem elitären Sinne „erkennbar anders“ oder aber unauffällig und wie die anderen zu sein.
Rache / Kampf	Bei dem Lebensmotiv Rache/Kampf geht es insbesondere um den Aspekt des Vergleichens mit anderen. Dazu gehören auch die Themen Aggression und Vergeltung einerseits sowie Harmonie und Konfliktvermeidung andererseits.
Eros	Eros als Lebensmotiv gibt Auskunft über die Bedeutung von Sinnlichkeit im Leben eines Menschen. Dazu gehören neben der Sexualität auch alle anderen Aspekte von Sinnlichkeit (z.B. Design, Kunst, Schönheit).
Essen	Das Lebensmotiv Essen fragt nach der Bedeutung, die Essen als Selbstzweck für jemanden hat, d.h. wie viel der Genuss an Essen zu der Lebenszufriedenheit beiträgt.
Körperliche Aktivität	Das Lebensmotiv Körperliche Aktivität fragt nach der Wichtigkeit, die körperliche Aktivität (Arbeit oder Sport) für die Lebenszufriedenheit hat.
Emotionale Ruhe	Das Lebensmotiv Emotionale Ruhe kann auch mit emotionaler Stabilität umschrieben werden und fragt nach der Bedeutung stabiler emotionaler Verhältnisse für die Lebenszufriedenheit.

Abb. 1: 16 Lebensmotive

Das Verfahren funktioniert dabei wie folgt: Die individuelle Ausprägung der 16 Lebensmotive wird mit einem Persönlichkeitstest ermittelt. Dieser umfasst 128 Items und weist sehr gute Werte in den testtheoretischen Gütekriterien Reliabilität und Validität auf. So liegt die Test-Retest-Reliabilität – also die Zuverlässigkeit, mit der der Reiss Profile Test die gleichen Ergebnisse reproduziert, wenn er von derselben Person unter den vergleichbaren Umständen wiederholt wird – zwischen .69 und .88. Auch die Zuverlässigkeit der Multi-Item-Skala-Messungen des Reiss Profile ist sehr hoch. Dies belegt die Kennzahl Cronbach Alpha, für die je Motiv Werte zwischen .71 und .92 erreicht werden. Mehrere Studien bescheinigen dem Testverfahren zudem eine hohe Validität, das heißt, die Testergebnisse weisen eine hohe Übereinstimmung mit den Persönlichkeitsmerkmalen und dem Verhalten der Testpersonen auf.

Reiss' Motivationstheorie ist die Basis des Persönlichkeitsinstrumentes, das in Deutschland hauptsächlich im Personalwesen und im Spitzensport eingesetzt wird. In einem ausführlichen Gespräch mit einem in der Methode ausgebildeten und zertifizierten Reiss Profile Master erfolgt die Auswertung des individuell erstellten Profils. Im Mittelpunkt steht hierbei die Reflexion, wie sich die persönlichen Motive, Werte und Ziele im Verhalten ausdrücken und welche Rückschlüsse sich für die Leistungspotenziale und die individuelle Lebensgestaltung ableiten lassen. Doch auch Verhaltensmuster können auf ihren emotionalen Ursprung zurückgeführt oder bestehende Konfliktsituationen analysiert werden. Gerade Menschen, die im Alltag kooperieren und zusammenarbeiten müssen, können mit dem Instrument effektiv begleitet werden. So fördert der Vergleich der Persönlichkeitsprofile das Verständnis für unterschiedliche Wertevorstellungen und das darauf basierende Verhalten. Hier unterscheidet sich das Reiss Profile auch stark von allen anderen Testverfahren. Während diese sich primär mit Denk- und Verhaltensanalysen beschäftigen und Typologien anbieten, erstellt das Reiss Profile ein individuelles Profil und hebt somit die Einzigartigkeit der Persönlichkeit hervor. Ein weiteres wichtiges Alleinstellungsmerkmal ist der Methode Reiss Profile ist es, dass sich mit ihrer Hilfe Verhalten in konkreten Situationen voraussagen lässt, eben weil sie die Ursachen individuellen Handelns transparent macht.

Reiss Profile – MUSTERPROFIL

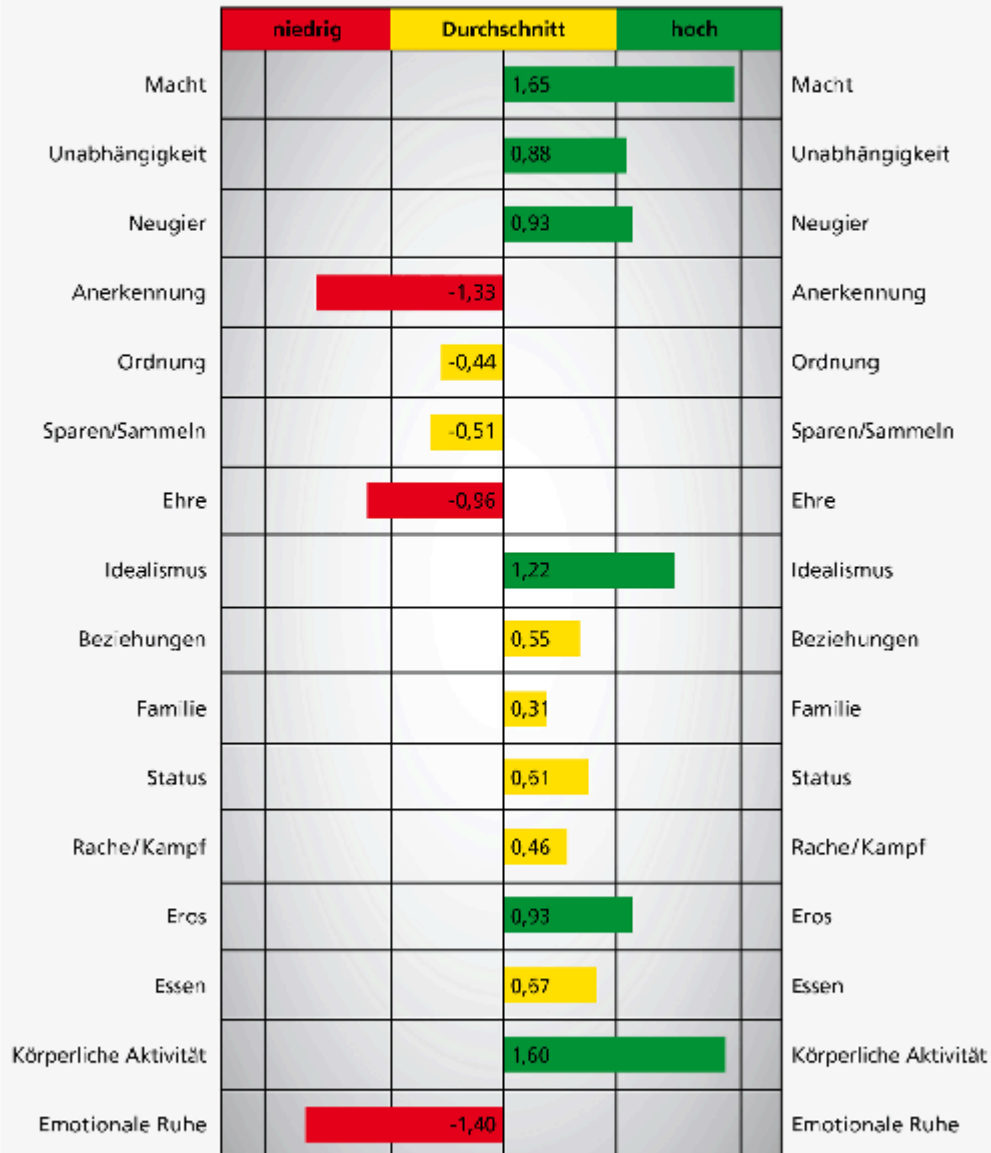


Abb.2: Reiss Profile Musterprofil Original

Abgebildet ist ein Musterprofil eines Reiss Profile. Der Test kann auch in einer Business-Variante durchgeführt werden, bei der das Lebensmotiv „Eros“ nur in Teilen, nämlich in seinen Aussagen zu ästhetischen Wertvorstellungen, erfasst und dargestellt wird.

Die Praxis Personalarbeit und Leistungssport

Anwendung findet das Reiss Profile in Deutschland vor allem im Human Resources Management, in der Arbeit mit Führungskräften und im Spitzensport. Im Vordergrund steht dabei die Erkenntnis, dass Menschen, die ihre individuellen Werte, Ziele und Motive kennen und reflektieren, ihre Leistungspotenziale besser und nachhaltiger entfalten können. Die Möglichkeiten, die sich hier bieten, sind vielfältig. So wird das Reiss Profile im HR-Umfeld bislang vor allem in folgenden Bereichen eingesetzt: Führungskoaching, Personalauswahl und Potenzialanalyse, Personal- und Teamentwicklung sowie individuelle Life-Balance. Ein Beispiel aus der Personaldiagnostik: Hier ermöglicht die Methode den Abgleich zwischen dem Persönlichkeitsprofil und den Anforderungen der jeweiligen Position. Im Ergebnis wird die Personalauswahl und -förderung gezielter und die Passung umfassender abgesichert. Für Unternehmen ist dies auch eine wichtige Voraussetzung, um passende Leistungsanreize zu setzen und so ein Umfeld zu schaffen, in dem Mitarbeiter sich entsprechend ihrer Motivation entfalten können.

Doch auch im direkten Verhältnis Führungskraft – Mitarbeiter gibt es wesentliche Ansatzpunkte. Ein Vorteil des Reiss Profile ist es, dass es der Führungskraft „auf einen Blick“ Hinweise auf die persönlichen Motive, Ziele und Werte gibt. Eine wichtige Voraussetzung, um sich selbst „entlang dieser Motiv-und Wertestruktur“ zu steuern und auch ein entsprechendes Verständnis für die Individualität der Mitarbeiter entwickeln zu können. Darauf basierend kann im Coaching und Training am Führungsstil gearbeitet werden. Die Effektivität und Effizienz der Methode liegt darin, den Führungsstil zu individualisieren, um jeden Mitarbeiter dort zu erreichen, wo er auch wirklich motiviert ist.

Gerade das spielt auch im Spitzensport eine wichtige Rolle. Es ist eine der wichtigsten Aufgaben des Trainers, den Sportlern ein Verständnis von der eigenen Persönlichkeit zu vermitteln, um die mentalen, emotionalen und physischen Ressourcen zu erschließen. So erfahren diese, wie sie sich selbst dauerhaft und auf den Punkt genau motivieren können. Die Arbeit mit dem Reiss Profile leistet auch hier wertvolle Unterstützung auf dem Weg zum Erfolg.